

PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung vom Verein Klosters Tourismus

Datum / Zeit	Freitag, 5. Oktober 2018, 20.15 Uhr
Ort	Hotel Sport, Ladstrasse 95, 7250 Klosters
Vorsitz	Johannes Hafner, Präsident vom Verein Klosters Tourismus
Anwesend	34 Personen, davon 23 stimmberechtigte Vereinsmitglieder
Entschuldigt	Lydia Buchli, Brigitta M. Gadiant, Roger Vetsch, Eugen Arpagaus, Christian Florin, Thomas Wegmüller, Robert Wildhaber, Andrea Guler, Kurt Steck, Rätö Conzett, Tarzisius Caviezel, Corina Issler-Baetschi

Traktanden

- 1) Begrüssung: Johannes Hafner
- 2) Wahl der Stimmenzähler
- 3) Genehmigung Protokoll GV 2017
- 4) Jahresrechnung 2017/2018
 - a) Bilanz und Erfolgsrechnung
 - b) Revisorenbericht
 - c) Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung Vorstand
- 5) Jahresbericht Verein: Johannes Hafner
- 6) Destination Davos Klosters: Reto Branschi
- 7) Budget 2018/2019
- 8) Wahlen
- 9) Rück- und Ausblick Abteilung Klosters: Pipo Grass
- 10) Varia

1) Begrüssung: Johannes Hafner

Der Präsident Johannes Hafner eröffnet die Generalversammlung im Hotel Sport, Klosters Platz um 20.15 Uhr und begrüsst alle Anwesenden herzlich. Besonders freut ihn das Erscheinen von Reto Branschi – CEO DDO und Peter Baetschi – Landratspräsident Davos. Johannes Hafner begrüsst seine Vorstandskollegen Anja Walter, Marianne Flütsch und Corinne Gut-Klucker. Kurt Steck – Gemeinde Präsident wird entschuldigt. Er ist krankheitshalber abwesend. Jenny Pleisch von der Stahel Partner AG wird als Protokollführerin begrüsst. Die Versammlung wird akustisch aufgezeichnet und diese Aufzeichnung wird nach Erstellung des Protokolls vernichtet.

Zur Generalversammlung wurde statutengemäss eingeladen. Der Jahresbericht 2017/2018 sowie das Protokoll der ordentlichen GV vom 23. November 2017 waren im Internet aufgeschaltet und lagen in der Geschäftsstelle Klosters auf. Die Traktandenliste blieb unverändert und Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

2) Wahl der Stimmezähler

Die Mitglieder haben vorgängig eine Stimmkarte zur Ausübung ihres Stimm- und Wahlrechtes erhalten. Als Stimmezähler wird Jean-Claude Huber gewählt.

3) Genehmigung Protokoll GV 2017

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der GV 2017.

4) Jahresrechnung 2017/2018

a) Bilanz und Erfolgsrechnung

Der Vorsitzende erläutert die Bilanz sowie Erfolgsrechnung.

Die Erfolgsrechnung ist auf Seite 13 und die Bilanz auf Seite 14 im Jahresbericht 2017/2018 ersichtlich. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 7'441.97 ab.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Thomas Wegmüller, Stahel Partner AG für die geleistete Arbeit.

b) Revisorenbericht

Der Revisor, Stephan Kasper, Kasper Treuhand AG hat keine weiteren Ergänzungen zu dem abgedruckten Revisorenbericht auf Seite 15.

Die geleistete Arbeit von Stephan Kasper wird geschätzt und verdankt.

c) Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung Vorstand

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand wird entlastet.

5) Jahresbericht Verein: Johannes Hafner

Johannes Hafner informiert die Anwesenden über das vergangene Vereinsjahr 2017/2018. An der letzten Generalversammlung von Klosters Tourismus wurde über das Projekt Klosters 2018 berichtet. Die damals erwähnte Tourismus Kommission (TK) hat im August 2018 mit dem Projektleiter Robert Wildhaber in monatlichen Sitzungen begonnen, die vorgegebenen Bausteine Klosters 2018 zu erarbeiten. Für Klosters Tourismus stand und steht nach wie vor die neue Gästetaxe und die Tourismus Finanzierung im Vordergrund. In der Analyse von Daniel Fischer war auch die Neuausrichtung des Vereins Klosters Tourismus vorgesehen, die Gründung einer AG oder einer anderen neuen Gesellschaftsform. Das Ziel war laut Projekt mehr Eigenständigkeit, Unabhängigkeit von der Gemeinde und eine Neuausrichtung des Leistungsauftrages mit der DDO zu bewirken. In den ersten 15 Sitzungen der TK wurden Lösungsvorschläge zu diesem Projekt erarbeitet. Schnell musste festgestellt werden, dass die damals abgelehnte Variante der NTF (neue Tourismusfinanzierung) innerhalb der Gesetzesmöglichkeiten nicht oder nur wenig abgeändert werden konnte, um sie dem Stimmvolk vorzulegen. Schlussendlich war es nicht möglich, alle Mitglieder davon zu überzeugen, was zu Unstimmigkeiten und Austritten einiger Kommissionsmitgliedern führte. Am 29. August 2018 orientierte unser Gemeindepräsident Kurt Steck den Entscheid des Gemeinderates und des Vorstandes Klosters Tourismus, dass die Exekutive nicht mehr in der Arbeitsgruppe vertreten sein werde. Gleichzeitig hat auch der Projektleiter Robert Wildhaber sein Mandat auf anfangs August 2018 gekündigt. Die Leitung der Tourismus Kommission wurde von Reto Branschi übernommen, für die Vertretung Destination Davos Klosters ist Pipo Grass dazugekommen und Walter Klötzli stellt die Verbindung zur exekutiven Gemeinde dar. Für die rechtlichen Abklärungen hat Annamarie Hew die Mitarbeit in der TK aufgenommen. Die Medien werden nach jeder Sitzung durch Reto Branschi orientiert. Durch diese Transparenz nach aussen, wird gehofft, die Notwendigkeit der neuen Tourismus Finanzierung für den Urnengang aufzeigen zu können. Klosters Tourismus hat vertrauen, dass die Anwesenden dies positiv hinaustragen und unterstützen werden.

Johannes Hafner bedankt sich und übergibt das Wort an Reto Branschi für die Ausführungen der Destination Davos Klosters.

6) Destination Davos Klosters: Reto Branschi

Reto Branschi, CEO DDO begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Generalversammlung Klosters Tourismus. Die Destination Davos Klosters ist gut unterwegs. Die Hotels wiesen für den Juli als auch für den August 2018 ein sehr gutes Resultat aus, obwohl bereits im Vorjahr ein sattes Plus erreicht wurde. Im August 2018 wurde ein Resultat erzielt welches in den letzten 20 Jahren nur zweimal übertroffen wurde. Mit Rateboard besteht ein Vertrag. Dort wird von allen Onlinesystemen die Durchschnittsrate der Hotels ausgerechnet. Sieben Orte werden ausgewählt und in den Vergleich gestellt; Gröden, Laax, Lenzerheide, St. Anton, St. Moritz, Zell am See und Zermatt. Festgestellt wurde, dass die Rate nach oben ging und die Destination Davos Klosters nicht mehr im hinteren Drittel, sondern in der Mitte steht. Das zeigt auf, dass die Hotelrate gegenüber den letzten Jahren angestiegen ist, was wiederum bessere Wertschöpfung bedeutet.

Die Logiernächte wurden in den Vergleich gegenüber anderen Orten vom Mai bis Juli 2018 gesetzt. Davos Klosters schneidet sehr gut ab.

Die BAK-Studie Tourismus Benchmark (Bündner Tourismuswirtschaft, im internationalen Vergleich) zeigt auf, dass Davos Klosters zu den zehn attraktivsten Winterdestinationen des gesamten Alpenraums gehört. Gemäss der Studie haben St. Moritz und Davos Klosters ein überdurchschnittlich vielfältiges und attraktives Sommerangebot. Im Gegensatz zum Jahr 2016 hat sich das Tourismusjahr 2017 sehr erfreulich entwickelt. Die Hotelübernachtungen sind im 2017 auf dynamische 9.6 % gestiegen. Die Auslastungszahl ist dagegen eher tief, aber dennoch punktet die Destination Davos Klosters mit der grössten Steigerung von 1.3 %.

Der Stand der Revitalisierung wird mittels Video festgehalten. Meistens bis auf ein paar Ausnahmen war das neue Logo der Destination Davos Klosters zu sehen, ein grosser Erfolg.

Ein kurzer Rückblick zum Thema Kommunikation wird mit einem Video ergänzt. All diese Themen laufen im Hintergrund ab, aber in den Kommunikationskanälen haben sie eine richtige Beachtung.

Swiss Travel Mart

Mit Stolz blickt Reto Branschi auf den Swiss Travel Mart in Klosters zurück. Im September 2017 konnte sich die Destination bei den Top-Einkäufern der Welt präsentieren. Der Swiss Travel Mart war eine grossartige Organisation mit den wichtigsten 500 Reiseveranstaltern der ganzen Welt. Viele Rückmeldungen zeigten, dass ein tiefer Eindruck hinterlassen wurde. Reto Branschi bedankt sich bei den Klosterser für den tollen Anlass und das reibungslose Durchführen auf dem Bahnhofplatz. Heute wird die Destination immer wieder auf diesen Anlass angesprochen.

Aussensicht

In Shanghai an der Universität gab es eine Präsentation. Die Destination Davos Klosters hat das Material den Referenten geliefert. Die Bilder und Videos wurden als ausgesprochen gut bewertet und die Rückmeldung war sehr befriedigend. Dies ist eine Aussenansicht, welche bestätigt, dass Davos Klosters auf dem richtigen Weg ist.

Sports Unlimited

Der Claim der Destination Davos Klosters wird in einem Video gezeigt. Das Video zeigt, die Destination bietet extrem viele Sportmöglichkeiten. Eine Kampagne ist kurz vor dem Start und der Titel ist Hashtag #SportsUnlimited. Dies funktioniert natürlich sehr gut auf Social Media. «Sports Unlimited» wird mit «Digital» verschmelzt. Von Anfang an war klar, dass die ganze Sportpalette brauchbar gemacht werden muss. Ziel der Destination ist, dem Gast ein breites Sportangebot aufzuzeigen, die individuellen Bedürfnisse vom Gast stehen aber im Vordergrund. Der Gast entscheidet, wie er sein Programm zusammenstellen will, ob mit oder ohne Guide. Dazu wurde der Ferienshop entsprechend überarbeitet und die App «Davos Klosters» weiterentwickelt.

Marketing-Massnahmen für den kommenden Winter 2018/2019:

- «Bisch parat»

Eine Marketing-Massnahme für den kommenden Winter 2018/2019 ist wieder die «Bisch parat»-Kampagne, gemeinsam mit Davos Klosters Mountains. Die Kampagne findet wieder im ähnlichen Umfang wie im vergangenen Jahr statt, aber diesen Winter mit einem Glückslos. Die Verteilaktion der Gratis-Teilnahme von Papier-Tickets findet im Unterland statt. Die «SkiData»-Nummer eines gültigen Skipasses muss auf der Webseite eingegeben werden. Vom 23. November bis 20. Dezember 2018 finden die Verlosungen während vier Wochen statt.

- «Setz dich in Bewegung»

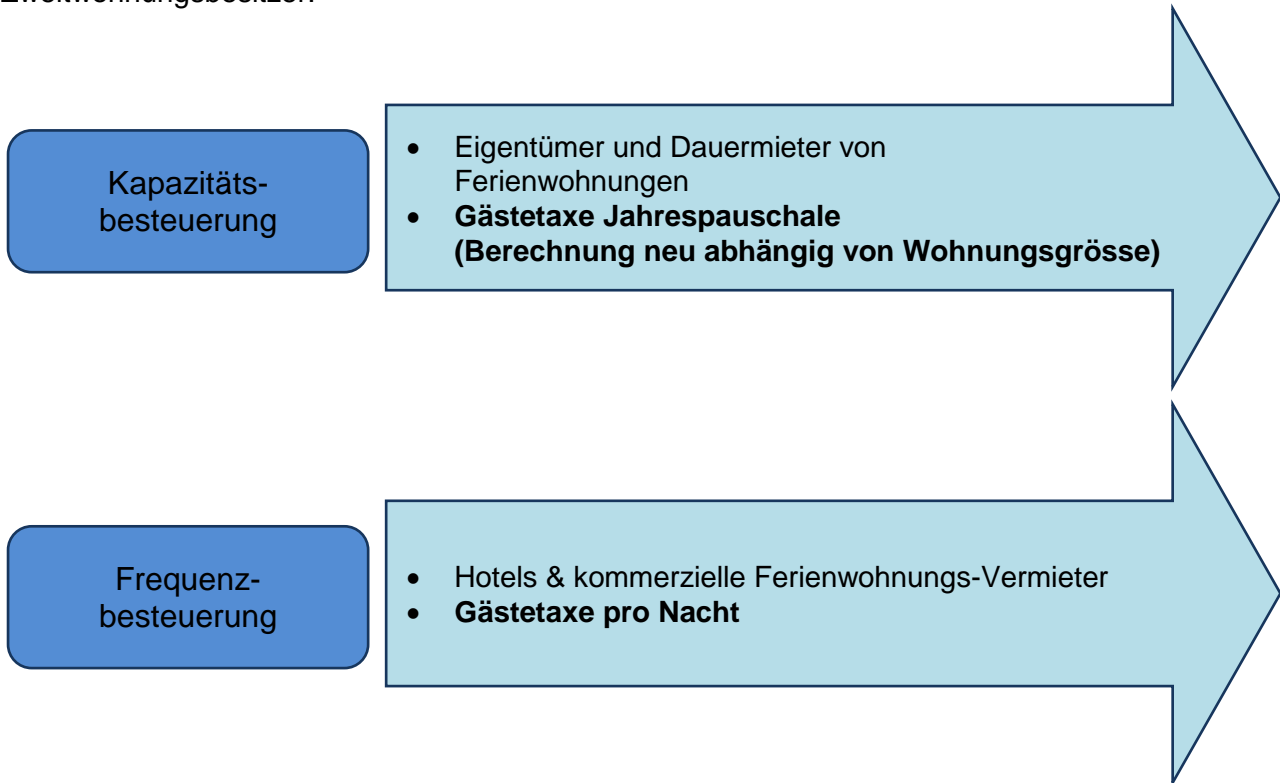
Dann gibt es eine virtuelle Kampagne «Setz dich in Bewegung». Davos Klosters will die Leute in Bewegung bringen, egal ob alt oder jung, ob Spitzensportler oder kein Sportler. Die Zielsetzung ist, die Erlebbarkeit der Marke (SportsUnlimited). Die Technologien wie VR (Virtual Reality) und AR (Augmented Reality) werden genutzt, um die Kampagne zu gestalten. Denn im Gegensatz zu anderen Medien werden diese Technologien nicht passiv, sondern sehr aktiv konsumiert und oft auch mit vollem Körpereinsatz. Die Idee wird zum Schluss mit einem Musikvideo zusammengefasst. Tanzbewegungen sind auf dem Video zu sehen, verbunden mit Aufnahmen der Destination. Die Idee kommt so gut an, dass die Partner «Audi und Lasse Kjus» darauf aufmerksam wurden.

- «My Davos Klosters»

Der Kommunikations-Ausblick für den kommenden Winter wird mit einem kleinen Video ergänzt. Davos Klosters bekommt sehr gute Rückmeldungen über das Magazin «My Davos Klosters». Das Magazin wird zu 100 % im Haus gemacht, ausgenommen vom Druck. Das Video zeigt die Vielseitigkeit des Winterprogramms auf.

Tourismuskommission Klosters 2018

Der Präsident hat das Thema der Tourismus Kommission schon angesprochen. Reto Branschi ist der Meinung, dass gut aufgearbeitet wurde. In den nächsten Sitzungen kann eine konkrete Entscheidung gefallen werden. Der Wechsel von der Kapazitätsbesteuerung wieder zurück auf die Frequenzbesteuerung. Die Frequenzbesteuerung ist die heutige Besteuerung anhand der Logiernächte und Kapazitätsbesteuerung war einfach ein zu grosser Schritt, vor allem für die Zweitwohnungsbesitzer.



Ein neues Gesetz ist herausgekommen und am 1. Juli 2018 in Kraft getreten. Die Gemeinde darf entscheiden, ob eine Frequenzbesteuerung oder eine Kapazitätsbesteuerung gilt und kann auch den Wechsel vornehmen. Für Reto Branschi ist klar, dass momentan der Weg der Frequenzbesteuerung gegangen werden muss, um die Taxen entsprechend zu erhöhen. Erst in einem zweiten Schritt darf in Richtung Kapazitätsbesteuerung gegangen werden. Reto Branschi wirkt in der Arbeitsgruppe mit und das Thema ist in konstruktiver Bearbeitung. Zu erwähnen ist, dass es bei den Eigentümern, Zweitwohnungsbesitzern trotzdem in Richtung Kapazitätsbesteuerung geht. Für das System der Ferienwohnungen gibt es eine fertige Lösung, welche von Bundesgericht gestützt ist. Dieses sagt aus, dass es einen Tarif pro Bett gibt. Das Bundesgericht hat festgelegt, dass eine 1 bis 1.5 Zimmer-Wohnung zwei Betten hat, und eine 2 bis 2.5 Zimmer-Wohnung drei Betten und immer so weiter mit einem Bett mehr. Dies ist verankert und gilt in der ganzen Schweiz und will entsprechend umgesetzt werden, mit einem Antrag gegenüber der Gemeinde.

Als nächstes wird die Tourismuskommission die einzelnen Tarife ausarbeiten. Die dadurch notwendigen Gesetzesanpassungen und die künftigen Aufgaben der Tourismusorganisation Klosters werden festgelegt, um daraus später eine neue Leistungsvereinbarung mit der DDO Davos Klosters zu entwickeln. Reto Branschi bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

7) Budget 2018/2019

Johannes Hafner erläutert das Budget 2018/2019, welches auf der Seite 13 des Jahresberichtes ersichtlich ist. Die Anwesenden genehmigen das Budget 2018/2019 einstimmig.

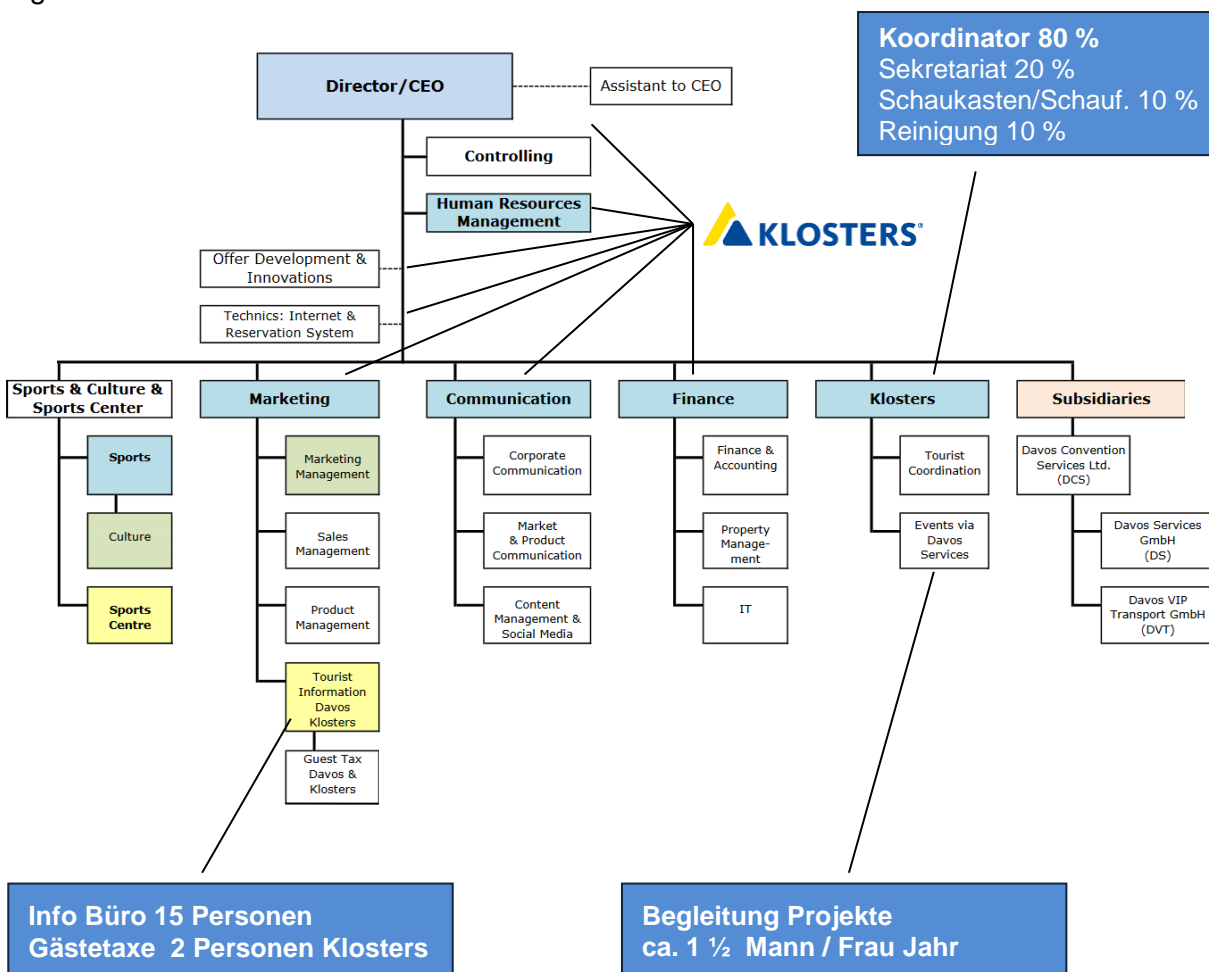
8) Wahlen

Der Punkt Wahlen wurde traktandiert, weil die Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes ansteht. Marianne Flütsch, Vizepräsidentin verlässt den Vorstand vom Verein Klosters Tourismus nach fünf Jahren. Johannes Hafner dankt für die geleistete Arbeit und überreicht einen Blumenstrauss. Anja Walter verabschiedet Marianne Flütsch mit schönen Worten und bedankt sich für die kurze und intensive Zeit. Marianne Flütsch bedankt sich für die Zeit im Vorstand.

Aufgrund der Situation ist der Verein verpflichtet, ein neues Vorstandsmitglied zu wählen. Der Vorstand schlägt Nadja Rollier vor. Nach einer kurzen Vorstellung von Nadja Rollier fragt der Vorsitzende die Anwesenden, ob sich sonst jemand als Vorstandsmitglied nominieren will. Eine weitere Nomination gibt es nicht. Nadja Rollier wird einstimmig mit 23 JA-Stimmen von der Versammlung als Vorstandsmitglied gewählt und nimmt das Amt dankend an.

9) Rück- und Ausblick Abteilung Klosters: Pipo Grass

Pipo Grass, Tourismuskordinator begrüsst alle Anwesenden herzlich und steigt mit einem Organigramm ein.



Die Marketingleitung der Destination Davos Klosters wird durch Roger Manser vertreten. Samuel Rosenast leitet die Abteilung Kommunikation der Destination Davos Klosters. Die Abteilung der Gästeberatung und Gästetaxen unterliegt Jean-Pierre Galey.

Davos Services unterstützt die Events in Klosters, das Team wird angeführt von Dominik Heb mit Michèle Grether und Luana Tschärner. Pipo Grass erwähnt, dass mit diesem Team viel zustande kommt und es ein tolles Arbeiten ist.

Rückblick:

- The Klosters Forum
Nur ein kleiner Teil war öffentlich und das Thema war die Verschmutzung der Weltmeere. Das Forum wurde unterstützt vom Verein Klosters Tourismus mit einem kleinen Beitrag.
- Kinderbetreuung
Die Zusammenarbeit mit den Beteiligten der Kinderbetreuung «Snowli-Club» ist erfreulich. Die Prospekte sind fertig und im Internet kann bereits gebucht werden. Die Kinderbetreuung wird ein weiteres Jahr in den Testbetrieb genommen. Der Verein ist auch hier mit einer Unterstützung eingesprungen.
- Signaletik
Wenn die Bewilligung vom Tiefbauamt erteilt wird, gibt es sechs Tafeln an den Ortseinfahrten von Klosters. Die Tafeln werden mit einheimischer Natur gestaltet. Signaletik ist ein Projekt der Gemeinde und ohne diese Unterstützung könnte es nicht verwirklicht werden.
- Gadäwäg
Im Familienbereich ist auf dem Gadäwäg eine Dynamik entstanden. Der Weg wird mit hohen Bewertungen auf Social Media anerkannt.
- Zwergenweg
Die Gemeinde wird im nächsten Jahr Investitionen machen, um den Sicherheitsnormen wieder gerecht zu werden.
- Webkamera
Letztes Jahr als Ausblick und in diesem Jahr als Rückblick. Die Webkamera's in Garfiun und auf dem Monbieler Parkplatz sind der Hit und sehr beliebt auf der Homepage.

In Klosters gibt es viele Angebote welche der Gast schätzt, aber der Einheimische gar nicht mehr war nimmt:

- Bergbahnen
- Skischulen
- Golfplatz
- Selfranga Lift
- Langlauf
- Bike- und Wanderwege
- Tennis
- Kulturschuppen
- Musik Festival
- Bibliothek
- Wärchstubä

Pipo Grass spricht ein grosses Dankeschön an alle Leistungsträger, alle Vereine, die Behörde und Bevölkerung aus. Verschiedenste Ratings sind im Internet zu finden und ebenso verschiedene Hotels, Ferienwohnungen und Restaurants aus Klosters mit besten Auszeichnungen.

Die Gäste sind in Klosters zufrieden, dennoch suchen sie immer wieder das Tourismusbüro in Klosters auf.

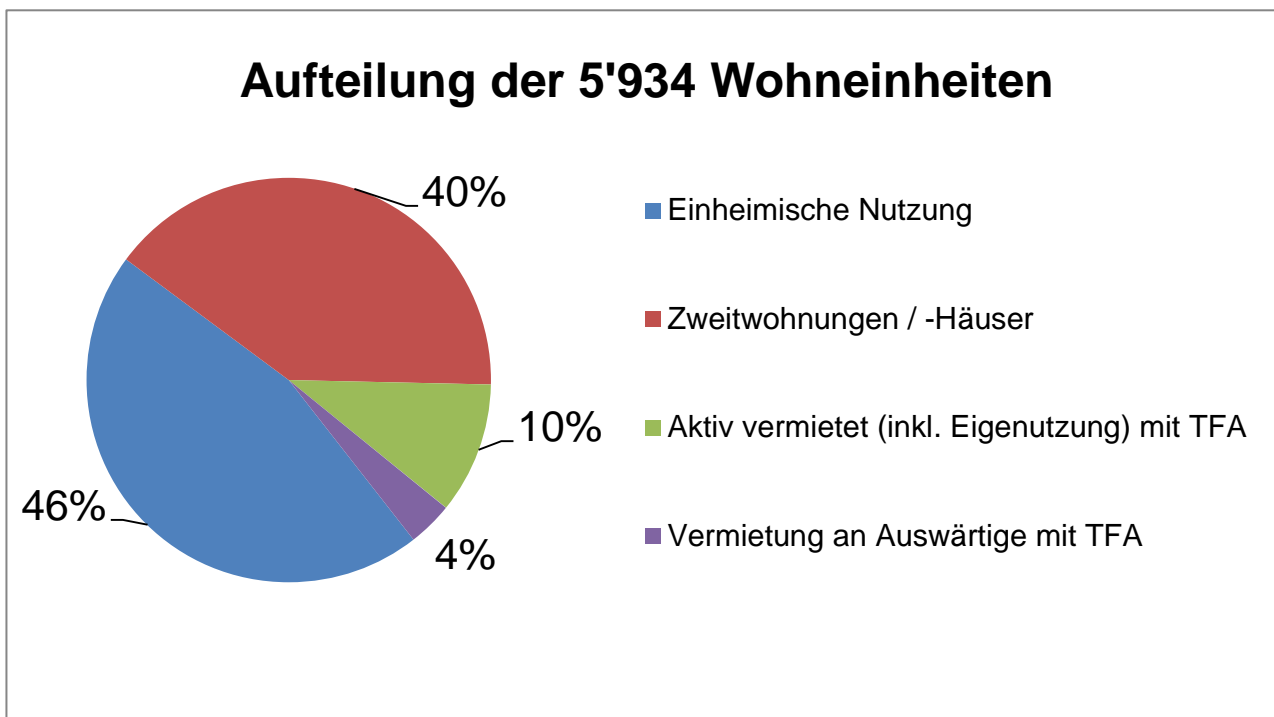
Die Fragen der Gäste sind meistens die Gleichen:

- Warum müssen wir die Gästekarten im Infobüro abholen?
- Warum wurde ich nicht über die Möglichkeiten informiert?
- Warum ist mir gesagt worden, dass ich keine Gästekarte brauche?
- Warum habt Ihr falsche Daten im Internet (Öffnungszeiten, fehlende Adressen, usw.) ?

Wie Reto Branschi bereits erwähnt hat, wurde von der Destination sehr aktiv gearbeitet. Die fehlenden Informationen der Gastrobetriebe, wie Auskünfte über das Hotel (Öffnungszeiten, Kontaktangaben, usw.) werden nicht an die Destination weitergeleitet. Um oft gestellte Fragen der Gäste zu vermindern, ist die gute Zusammenarbeit zwischen der Destination und den Hotelierbetrieben umso wichtiger.

Auf einer Statistik ist zu sehen, dass total 69'375 Gästekontakte in den Infobüros Davos und Klosters stattgefunden haben. $\frac{3}{4}$ davon sind Schalterbesuche oder Telefone, $\frac{1}{4}$ sind E-Mail, Live-Chat und WhatsApp. Der $\frac{1}{4}$ (E-Mail, Live-Chat, WhatsApp) wird gewaltig wachsen, aber in der heutigen Technologie ist der $\frac{3}{4}$ immer noch sehr gross.

Auf einer weiteren Folie zeigt Pipo Grass die Aufteilung der rund 5'934 Wohneinheiten der ganzen Gemeinde inklusiv Maiensäss und Jagdhütten.

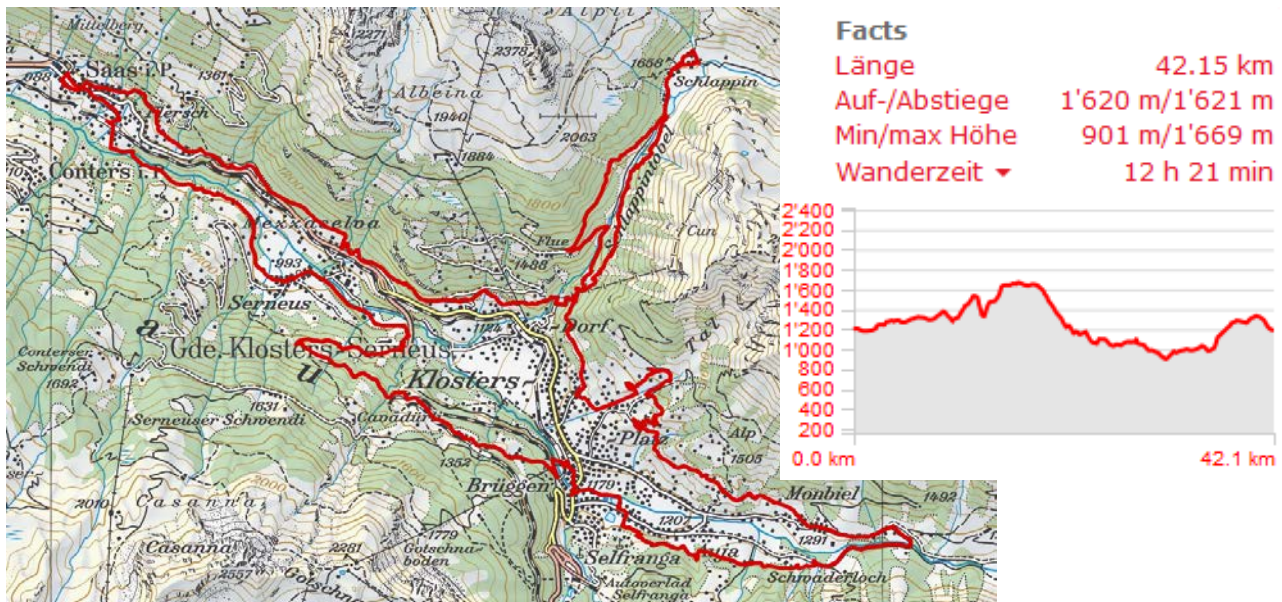


Ausblick:

- Wintersaison Start mit Broschüre, rund 24 Anlässe
- Curling Turnier
- Selfranga Nachtskifahren mit Demo-Teams
- Alles fährt Skii (Zusammenarbeit mit Madrisa)
- Internationales Kinderskirennen auf Madrisa
- Bündner Langlauftage
- Säumerwanderung auf der Via Valtellina
- Spezielles Sommerfest (kombinierter Anlass mit Madrisabahn, Tal- und Berganlass)
- und, und, und ...

Alle Veranstaltungen können an Pipo Grass gemeldet werden, damit Doppelbelegungen vermieden werden können.

Ausblick Klosters 2020 – Erlebnis Rundwanderweg



Die Idee eines Rundwanderwegs mit vielen Aktivitäten und Attraktivitäten rund um Klosters ist entstanden. Damit können verschiedene Bedürfnisse wie der Zwergenweg, der Wasserfall, die Hängebücke, der Gadawäg, usw. unter einen «signaletischen Hut» gebracht werden. Mit der Länge der Marathondistanz des Rundwanderwegs wird auch die sportliche Nutzung beachtet.

Möglichkeiten:

- Ambitionierte Wanderer → 2 Tagestour
- Familien mit Teenagern → 3 bis 4 Tagestouren
- Familien und Geniesser → 4 bis 6 Tagestouren
- Möglichkeit bis zu 8 Abschnitte zu bilden
- Sportanlass Marathon Klosters

Wenn der Kanton dieses Projekt bewilligt, gibt es für den Weg eine Nummer. Im Sommer sind es genau 42 km und daraus folgen die Ableitungen auf einen Klosters TrailMarathon 2020. Der Trail Marathon wird auf einer privaten Basis, ähnlich wie der Klosters Masters World Cup aufgebaut. Diverse Läufe, wie 900 m für Kleinkinder, 11 km für Nodrisch Walking, 21 km für die mittlere Klasse, 42 km und 63 km sind noch in Bearbeitung.

Mit Applaus wird Pipo Grass verdankt.

10) Varia

Johannes Hafner übergibt das Wort der Versammlung.


Ein Mitglied äussert den Wunsch, im Fall eines Feuerverbotes informiert zu werden. Der Vorstand Klosters Tourismus und die Destination Davos Klosters nimmt dies auf. Nach den Abklärungen wird der Kontakt zum Mitglied gesucht.

Ein Mitglied gibt kund, dass die Velofahrer auf der Diethelm-Promenade ein grosses Problem sind. Pipo Grass wird das erneut aufnehmen und sich mit der Polizei in Verbindung setzen. Nach den Abklärungen wird der Kontakt zum Mitglied gesucht.

Johannes Hafner bedankt sich bei allen Anwesenden und besonders beim Sekretariat und den DDO-Mitarbeitenden. Der Vorsitzende lädt zu einem Apéro ein und schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr.

Klosters, 13.11.18

Verein Klosters Tourismus


Johannes Hafner
Präsident

Protokollführerin



Jenny Pleisch
Stahel Partner AG